


Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 30.04.2026

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	20:15 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Kordon
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
3.1.	Bebauungsplan KRV668 "Wohnquartier Liebknechtstraße" - Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des 2. Vorentwurf und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung	0477/26

- | | | |
|------|--|----------------|
| 4. | Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 05.03.2026 | 0812/26 |
| 5. | Behandlung von Anfragen | |
| 5.1. | Zur technischen Machbarkeit der Durchleitung von Wasserstoff durch das Erdgasnetz
Fragesteller: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Wahl
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater | 2909/25 |
| 5.2. | Anfrage zur Verkehrssituation und Sicherheit in der Drachengasse
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt | 0300/26 |
| 5.3. | Wann wird die vor einem Jahr im Erfurter Nordpark entfernte Schaukel ersetzt?
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Maicher
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt | 0770/26 |
| 6. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 6.1. | Umbau der Dreiecksfläche in der Fritz-Büchner-Straße – Bestätigung der Vorplanung
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 1811/25 |
| 6.2. | Widmung Innenhof Nettelbeckufer
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 2445/25 |
| 6.3. | Widmung von Straßen im Wohngebiet "Beim Bunten Mantel"
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 2447/25 |
| 6.4. | Modellvorhaben Erfurt Südost – Bestätigung der Entwurfsplanung Freiflächengestaltung Judohalle
BE: Leiterin des Garten- und Friedhofsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Melchendorf und Ortsteilbürgermeisterin Wiesenhügel | 2984/25 |

7.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates	
7.1.	Kostenfreie Aufstellung von Werbetafeln durch Einzelhändler in der Innenstadt in die Werbesetzung aufnehmen BE: Vertreter der Fraktion SPD & PIRATEN hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe	1917/25
7.1.1.	Antrag der Fraktionen SPD & PIRATEN zur Drucksache 1917/25 – Kostenfreie Aufstellung von Werbetafeln durch Einzelhändler in die Werbesetzung aufnehmen	2352/25
7.2.	Einführung eines Nachtflugverbots am Flughafen Erfurt-Weimar zum Schutz der Anwohner BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt	2785/25
7.2.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 2785/25 - Einführung eines Nachtflugverbots am Flughafen Erfurt-Weimar zum Schutz der Anwohner	0191/26
7.3.	Änderung der Satzung des Beirates für die Belange des Radverkehrs in Erfurt BE: Radverkehrsbeauftragter	2850/25
7.4.	Bebauungsplan BUE219 "Übern Krautländern, Rudolstädter Straße, Dorfgebiet und öffentliche Einrichtung", 2. Änderung - Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Urbich	2991/25
7.5.	Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung ANV586 "Sanierungsgebiet Auenstraße/Nordhäuser Straße" (AHS008) BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung	0099/26
7.6.	Thematische Konkretisierung der Sanierungsziele im Sanierungsgebiet SA EFM101 „Altstadt“ BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung	0341/26

7.7.	Nahverkehrsplan 2026 -2030 der Landeshauptstadt Erfurt BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes hinzugezogen: alle Ortsteilbürgermeisterinnen und Ortsteilbürgermeister, Vertreter der Erfurter Verkehrsbetriebe AG	0383/26
7.7.1.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Frienstedt zur DS 0383/26 - Nahverkehrsplan 2026 -2030 der Landeshauptstadt Erfurt	1050/26
7.7.2.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Ermstedt zu DS 0383/26 - Nahverkehrsplan 2026 -2030 der Landeshauptstadt Erfurt	1053/26
7.7.3.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Niedernissa zur DS 0383/26 - Nahverkehrsplan 2026 -2030 der Landeshauptstadt Erfurt	1060/26
7.8.	Prüfung des Einsatzes von HVO100 im kommunalen Fuhrpark einschließlich Eigenbetrieben BE: Vertreter der Fraktion AfD hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt	0611/26
7.9.	Barrierefreiheit an Erfurter Schulen voranbringen BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt	0789/26
7.10.	Maßnahmen zur Stärkung der Erfurter Kleingärten BE: Vertreter der Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt	0907/26
7.11.	Satzung der Landeshauptstadt Erfurt für die Herstellung notwendiger Fahrradabstellplätze und Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung - SpS) BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt	0975/26
7.11.1.	Antrag der Fraktion Mehrwertstadt zur Drucksache 0975/26 - Satzung der Landeshauptstadt Erfurt für die Herstellung notwendiger Fahrradabstellplätze und Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung - SpS)	1025/26

- | | | |
|------|---|----------------|
| 8. | Informationen | |
| 8.1. | Sachstandsbericht zur Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates 1803/25 - Fortsetzung und Weiterentwicklung des Projektes – PLATZ NEHMEN –
BE: Leiterin des Garten- und Friedhofsamtes | 2687/25 |
| 8.2. | Haushaltssatzung 2024/2025 (StR 2436/23 vom 20.03.2024) - Haushaltsbegleitbeschlüsse 25, 28, 29 und 31
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes | 0077/26 |
| 8.3. | Information zu den Ergebnissen der Studie Zweckentfremdung von Wohnraum in Erfurt
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung
hinzugezogen: Vertreter des Gutachterbüros | 0251/26 |
| 8.4. | Information zu den Ergebnissen der Untersuchungen zur Aufstellung von Milieuschutzsatzungen in der Landeshauptstadt Erfurt – DS 1069/24
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung | 0260/26 |
| 8.5. | Erfurter Energie- und Treibhausgasbilanz 2022 und 2023
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes | 0263/26 |
| 8.6. | Energiebericht 2025 für öffentliche Gebäude und Anlagen der Landeshauptstadt Erfurt
BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement | 0402/26 |
| 8.7. | Kommunale Wärmeplanung - Auslegung des Erfurter Wärmeplans
BE: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater
hinzugezogen: Geschäftsführer SWE Energie GmbH, Geschäftsführer SWE Netz GmbH, alle Ortsteilbürgermeisterinnen und Ortsteilbürgermeister | 0543/26 |
| 8.8. | Mündliche Informationen | |
| 8.9. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der öffentlichen Sitzung waren 13 Ausschussmitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), informierte wie folgt:

Zum Tagesordnungspunkt 8.3 (Drucksache 0251/26) „Information zu den Ergebnissen der Studie Zweckentfremdung von Wohnraum in Erfurt“ waren Gäste anwesend. Daher wurde vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt nach dem Tagesordnungspunkt 4 „Genehmigung der Niederschrift“ zu behandeln.

Zum Tagesordnungspunkt 7.2 (Drucksache 2785/25) „Einführung eines Nachtflugverbots am Flughafen Erfurt-Weimar zum Schutz der Anwohner“ waren ebenfalls Gäste anwesend, daher wurde vorgeschlagen diesen Tagesordnungspunkt nach dem Tagesordnungspunkt 8.3 aufzurufen

Unter dem Tagesordnungspunkt 2.1 lag eine dringliche Entscheidungsvorlage der Verwaltung vor.

Bebauungsplan KRV668 "Wohnquartier Liebknechtstraße" - Änderung des Aufstellungsbeschlusses, 2. Vorentwurf und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Drucksache 0477/26)

Nach Abstimmung über die Dringlichkeit, welche mit neun Ja-Stimmen und vier Enthaltungen bestätigt wurde, wurde vorgeschlagen, die Drucksache unter dem Tagesordnungspunkt 3.1 Dringliche Angelegenheiten einzuordnen. Da hierzu der Geschäftsführer der KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt, Herr Hilge, anwesend war, wurde außerdem vorgeschlagen diesen Tagesordnungspunkt nach dem Tagesordnungspunkt 7.2 aufzurufen.

Zum Tagesordnungspunkt 7.11 (Drucksache 0975/26) „Satzung der Landeshauptstadt Erfurt für die Herstellung notwendiger Fahrradabstellplätze und Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung - SpS)“ wurde seitens der Fraktion „Die Linke“ die Hinzuziehung des Geschäftsführers der KoWo mbH beantragt. Weiterhin wurde durch die Verwaltung eine Vertagung der Drucksache auf die Sitzung im Juni vorgeschlagen. Vor dem Hintergrund der Anwesenheit des Geschäftsführers der KoWo mbH (Herr Hilge), wurde daher eine Behandlung der Drucksache nach dem Tagesordnungspunkt 3.1 vorgeschlagen und nach Anhörung des Geschäftsführers, sollte die Drucksache vertagt werden. Hiergegen erhob sich seitens der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Weiterhin lag die Bitte der Verwaltung auf Vertagung des Tagesordnungspunktes 7.9 „Barrierefreiheit an Erfurter Schulen voranbringen“ (Drucksache 0789/26) auf die reguläre Sitzung am 11.06.2026 vor. Hintergrund war, dass noch keine abschließende Stellungnahme der Verwaltung vorgelegt werden konnte. Die einreichende Fraktion hatte im Vorfeld der Sitzung der Vertagung bereits zugestimmt.

Wie bereits mit der Einladung bekannt gegeben, sollten folgende Tagesordnungspunkte in der Folgesitzung am 07.05.2026 behandelt werden:

Tagesordnungspunkt 5.1 - Drucksache 2909/25

Zur technischen Machbarkeit der Durchleitung von Wasserstoff durch das Erdgasnetz

Tagesordnungspunkt 7.7 – Drucksache 0383/26

Nahverkehrsplan 2026 -2030 der Landeshauptstadt Erfurt

Tagesordnungspunkt 8.7 – Drucksache 0543/26

Kommunale Wärmeplanung - Auslegung des Erfurter Wärmeplans

Weiterhin wurde vorgeschlagen nach TOP 7.11 folgende Tagesordnungspunkte mit Orts- teilbezug zu behandeln. Dies waren:

Tagesordnungspunkt 6.4 – Drucksache 2984/25

Modellvorhaben Erfurt Südost – Bestätigung der Entwurfsplanung Freiflächengestaltung Judohalle

Tagesordnungspunkt 7.4 – Drucksache 2991/25

Bebauungsplan BUE219 "Übern Krautländern, Rudolstädter Straße, Dorfgebiet und öffentliche Einrichtung", 2. Änderung - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Kordon erkundigte sich, ob es weitere Anträge zur Tagesordnung gibt.

Durch Herrn Frenzel (Fraktion SPD & PIRATEN) wurde mitgeteilt, dass der Tagesordnungs- punkt 7.1 - Drucksache 1917/25 auf die nächste Sitzung im Juni vertagt werden soll. Hier- gegen erhob sich kein Widerspruch.

Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragte eine Vertagung der Tagesord- nungspunkte 8.5 und 8.6 auf die weiterführende Sitzung am 07.05.2026. Auch hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Abschließend stellte der Ausschussvorsitzende die so geänderte Tagesordnung, welche mit 13 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt wurde, zur Abstimmung.

Der Ausschussvorsitzende rief danach den Tagesordnungspunkt 4 „Genehmigung der Nie- derschrift“ auf.

3. Dringliche Angelegenheiten

- 3.1. **Bebauungsplan KRV668 "Wohnquartier Liebknechtstraße" 0477/26**
- Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des 2.
Vorentwurf und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Der Tagesordnungspunkt 3.1 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.2 behandelt.

Bevor der Tagesordnungspunkt 3.1 aufgerufen wurde, fand ein Wechsel der Sitzungsleitung statt. Die Leitung wurde von der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), übernommen, da durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Kordon (Fraktion CDU) in dieser Sache eine mögliche Befangenheit angezeigt wurde.

Da der Geschäftsführer der KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt, Herr Hilge, anwesend war, ließ Frau Wahl zunächst über das Rederecht abstimmen. Das Rederecht wurde einstimmig erteilt.

Herr Hilge führte zum geplanten Vorhaben aus. Neben Geschosswohnungsbau sollen die vorhandenen ehemaligen Nebengebäude im zentralen Bereich des Plangebietes für den Betriebshof der KoWo umgenutzt und teilweise saniert bzw. umgebaut werden. Aus diesem Grund wird ein Teil der Fläche nicht mehr für Geschosswohnungsbau zur Verfügung stehen. Er warb um Zustimmung zum Vorhaben.

Herr Prechtl (Fraktion Mehrwertstadt) hinterfragte, weshalb die Gesamtflächen, nicht wie ursprünglich geplant, für Wohnungsbau in Betracht gezogen werden. Herr Hilge argumentierte unter anderem damit, dass es frevelhaft sei, die historischen Hallen, welche ein typisches Merkmal der Landeshauptstadt Erfurt darstellen würden, abzureißen. Diese würden zur Stadtgeschichte Erfurts gehören. Außerdem sei die räumliche Nähe zur KoWo von Vorteil und die Flächen würden seit ca. 120 Jahren als gewerbliche Flächen genutzt.

Herr Prechtl hinterfragte die Schutzwürdigkeit der Gebäude. Ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung antwortete, dass es subjektiv sei, was schützenswert ist oder nicht. Die Gebäude unterliegen nicht dem Denkmalschutz, allerdings sei dies trotzdem die Entscheidung des Eigentümers, wenn dieser die Gebäude erhalten will.

Weiterer Redebedarf wurde nicht angezeigt. Die stellvertretende Ausschussvorsitzende stellte die Drucksache zur Abstimmung.

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 1

4. **Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 05.03.2026** 0812/26

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

5. **Behandlung von Anfragen**

- 5.1. **Zur technischen Machbarkeit der Durchleitung von Wasserstoff durch das Erdgasnetz** 2909/25
Fragesteller: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Wahl
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater

Gemäß Vereinbarung unter dem Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache in die Folgesitzung am 07.05.2026 vertagt.

vertagt

- 5.2. **Anfrage zur Verkehrssituation und Sicherheit in der Drachengasse** 0300/26
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.4 behandelt.

Da die Nachfragen des Ausschussvorsitzenden, Herrn Kordon (Fraktion CDU) nicht beantwortet werden konnten, wurde folgende Festlegung getroffen:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 30.04.2026 wurde vereinbart, dass die Antworten auf folgende Nachfragen schriftlich nachgereicht werden.	DS 1099/26
<ul style="list-style-type: none">• Ist vor dem Hintergrund, dass eine Durchleitung des Verkehrs derzeit nicht gegeben ist, die Widmung nicht nochmals zu überdenken?• Besteht vor dem Hintergrund der nicht unerheblichen Zahl von Parkverstößen, die die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge gefährden, seitens der Verwaltung nicht Handlungsbedarf, die jederzeitige Erschließung für Rettungskräfte sicherzustellen, bei-	

spielsweise durch Blumenkübel oder andere geeignete Maßnahmen im Straßenraum zur Verhinderung des widerrechtlichen Abstellens von Fahrzeugen? V: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt T: 11.06.2026	
--	--

zur Kenntnis genommen

- 5.3. Wann wird die vor einem Jahr im Erfurter Nordpark entfernte Schaukel ersetzt? 0770/26**
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Maicher
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt

Bezugnehmend auf die gestellten Nachfragen, teilte der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Umwelt, Herr Bärwolff mit, dass zeitnah der Ersatz der Schaukel im Erfurter Nordpark erfolgen wird.

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Umbau der Dreiecksfläche in der Fritz-Büchner-Straße – Bestätigung der Vorplanung 1811/25**
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Im Zusammenhang mit den Nachfragen von Herrn Dr. Warweg (sachkundiger Bürger) wurde durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes und einen Mitarbeiter ausgeführt, dass aus rein technischer Sicht der nun gewählte Standort der einzige sei, um das Bauwerk in die fachlich richtige Position zu bringen. Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass aus verkehrlicher Sicht betrachtet, diese Variante ebenfalls die beste Alternative sei. Gemeinsam mit dem Entwässerungsbetrieb und dem Garten- und Friedhofsamt wurde eine gute Lösung gefunden um das Regenüberlaufbecken flächensparend einzuordnen.

Weiterhin wies der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Umwelt, Herr Bärwolff, darauf hin, dass man sich erst in der Leistungsphase 2 befindet und die weiteren Planungen auch immer in Abhängigkeit mit anderen Vorhaben, beispielsweise der Stadtbahnlinie 9, diskutiert und abgewogen werden. Wichtig sei zunächst, dass man sich über die prinzipielle Lösung des Problems erst einmal einig ist.

Herr Prechtl (Fraktion Mehrwertstadt) kritisierte, dass es keinerlei Verbesserungen für den Radverkehr geben würde. Der Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte, dass selbstverständlich weitere Planungen folgen werden.

Ebenfalls kritisch äußerte sich Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN). Leider würden die Baumfällungen im Vergleich zu den Nachpflanzungen überwiegen, außerdem werde sehr viel Fläche versiegelt. Sie verwies auf den im vergangenen Jahr gefassten Beschluss „Entsiegelungsstrategie der Stadt Erfurt (Drucksache 1163/25).

Nach weiteren Wortmeldungen durch die Verwaltung, Herrn Herb (sachkundiger Bürger) und Herrn Prechtl, stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU) die Drucksache abschließend zur Abstimmung.

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

Beschluss

01

Die Konzeptstudie und die Vorplanung zum Umbau der Dreiecksfläche in der Fritz-Büchner-Str. (Anlagen 1 bis 36) werden bestätigt.

02

Die in der Vorplanung im Ergebnis der Abwägung der Vor- und Nachteile der untersuchten Varianten ermittelte Vorzugsvariante 5b (Anlage 36)¹ wird im Sinne des § 10 Abs 2 Thür-GemHV als Vorzugsvariante beschlossen und bildet die Grundlage für die weiteren Planungsphasen.

**6.2. Widmung Innenhof Nettelbeckufer
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

2445/25

Es gab keine Wortmeldungen. Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), stellte die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Innenhof einschließlich der Zufahrtsstraße zum Nettelbeckufer und die Stichstraße zur Kolpingstraße gehörig wird entsprechend Lageplan (Anlage 1)² gemäß §6 Thüringer Straßengesetz dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

¹ Die Anlage 36 des Beschlusses Nr. 1811/25 ist der Niederschrift beigelegt.

² Die Anlage 1 des Beschlusses Nr. 2445/25 ist der Niederschrift beigelegt.

02

Die Einstufung der Straße erfolgt gemäß §3 ThürStrG entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.

03

Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

- 6.3. Widmung von Straßen im Wohngebiet "Beim Bunten Mantel" 2447/25
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Es gab keine Wortmeldungen. Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), stellte die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Die nachfolgend bezeichneten Straßen werden entsprechend Lageplan (Anlage 1)³ gemäß §6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

- 01.1 Beim Bunten Mantel
- 01.2 Annemarie-Becker-Straße
- 01.3 Manfred-Hochhaus-Straße
- 01.4 Johannes-Blochmann-Straße
- 01.5 Teilabschnitt Ottostraße

02

Die Einstufung gemäß §3 ThürStrG erfolgt entsprechend der Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.

03

Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

³ Die Anlage 1 des Beschlusses Nr. 2447/25 ist der Niederschrift beigelegt.

- 6.4. **Modellvorhaben Erfurt Südost – Bestätigung der Entwurfsplanung Freiflächengestaltung Judohalle** 2984/25
BE: Leiterin des Garten- und Friedhofsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Melchendorf und Ortsteilbürgermeisterin Wiesenhügel

Der Tagesordnungspunkt 6.4 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.11 behandelt.

Die Ortsteilbürgermeisterin von Melchendorf, Frau Wolff-Hölbe, sprach sich auch im Namen der Vertreter des Ortsteils Wiesenhügel für das geplante Projekt aus und warb um Zustimmung.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU) stellte die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Entwurfsplanung der Freianlagen für das Bauvorhaben der Freiflächengestaltung⁴ Judohalle wird im Sinne des §10 Abs.3 ThürGemHV beschlossen und bildet die Grundlage für die weiteren Planungen sowie der Ausschreibung der Bauleistungen.

7. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

- 7.1. **Kostenfreie Aufstellung von Werbetafeln durch Einzelhändler in der Innenstadt in die Werbesatzung aufnehmen** 1917/25
BE: Vertreter der Fraktion SPD & PIRATEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

⁴ Der Freiflächenplan zum Beschluss Nr. 2984/25 ist der Niederschrift beigelegt.

- 7.1.1. **Antrag der Fraktionen SPD & PIRATEN zur Drucksache 2352/25**
1917/25 – Kostenfreie Aufstellung von Werbetafeln durch
Einzelhändler in die Werbesetzung aufnehmen

vertagt

- 7.2. **Einführung eines Nachtflugverbots am Flughafen Erfurt- 2785/25**
Weimar zum Schutz der Anwohner
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Um-
welt

Der Tagesordnungspunkt 7.2 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 8.3 aufgerufen.

Es war ein Vertreter der Schutzgemeinschaft gegen Fluglärm anwesend. Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU) ließ daher zunächst über das Rederecht abstimmen. Dieses wurde einstimmig erteilt.

Der Vertreter schilderte die Situation aus der Sicht der Anwohner der Peterbornsiedlung, welche am Meisten vom Nachtfluglärm betroffen seien. Der Fluglärm ist gesundheitsgefährdend. Dies würde ein neues Gutachten bestätigen. An einem konkreten Beispiel einer Nacht im Juni 2025 führte er zu den Messwerten aus.

Es meldeten sich die Geschäftsführerin sowie ein weiterer Mitarbeiter der Flughafen Erfurt GmbH, der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Umwelt, Herr Bärwolff, und der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes zu Wort und argumentierten wie folgt:

Für den Flughafen Erfurt-Weimar besteht ein rechtsverbindlicher Planfeststellungsbeschluss (1995). Der Planfeststellungsbeschluss ist nach Ablauf der gesetzlichen Rechtsbehelfsfrist bestandskräftig. Eine Anfechtungsklage, auch hinsichtlich einzelner Regelungen wie eines Nachtflugverbotes, ist daher heute nicht mehr möglich. Im Planfeststellungsverfahren wurde die Stadt Erfurt ordnungsgemäß beteiligt. Im Planfeststellungsbeschluss ist geregelt, dass maximal 5 Nachtflüge über die Stadt möglich sind. Nach Westen darf gemäß dem Beschluss unbegrenzt geflogen werden. Der Flughafen Erfurt-Weimar in Zusammenarbeit mit der Deutschen Flugsicherung (DFS) hält sich an die Vorgaben des Beschlusses. Durch die Fluglärmkommission ist bekannt, dass sich der Flughafen bemüht, wieder vermehrt Flüge in die Tagzeit zu legen. Diese Umsetzung wird mit zwei neuen Airlines für den Flugplan 2026 angestrebt. Auch in 2026 werden die 5 Nachtflüge über die Stadt nicht überschritten, davon ausgenommen sind medizinische Flüge o. ä.

Herr Kanngießer (sachkundiger Bürger) hinterfragte die Möglichkeiten für einen neuen Planfeststellungsbeschluss, zumal der vorliegende aus dem Jahre 1995 ist. Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes antwortete, dass hierfür grundsätzlich eine neue Ausgangssituation vorliegen müsste und dies sei nicht der Fall.

Herr Prechtel (Fraktion Mehrwertstadt) stellte sich die Frage, inwieweit der Stadtrat agieren soll. Er sehe keinen Ansatz, wie hier Abhilfe geschaffen werden kann, da dem Stadtrat auch einfach die Zuständigkeit fehlt.

Auch Frau Held (Fraktion Die Linke) konnte das Ansinnen der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner und der einreichenden Fraktion des Antrages durchaus verstehen, jedoch sah sie die Verantwortung eher beim Land Thüringen.

Da es aus Sicht von Frau Wahl hier noch weiteren Klärungsbedarf gab, wurde die Drucksache im Anschluss an die Diskussion, durch Frau Wahl, als Vertreter der einreichenden Fraktion, auf die Sitzung am 11.06.2026 vertagt. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

vertagt

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 7.2.1. | Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 2785/25 - Einführung eines Nachtflugverbots am Flughafen Erfurt-Weimar zum Schutz der Anwohner | 0191/26 |
|--------|---|----------------|

vertagt

- | | | |
|------|--|----------------|
| 7.3. | Änderung der Satzung des Beirates für die Belange des Radverkehrs in Erfurt
BE: Radverkehrsbeauftragter | 2850/25 |
|------|--|----------------|

Es gab keine Wortmeldungen. Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), stellte die Drucksache zur Abstimmung.

bestätigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- | | | |
|------|---|----------------|
| 7.4. | Bebauungsplan BUE219 "Übern Krautländern, Rudolstädter Straße, Dorfgebiet und öffentliche Einrichtung", 2. Änderung - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Urbich | 2991/25 |
|------|---|----------------|

Der Tagesordnungspunkt 7.4 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 6.4 behandelt.

Da die Drucksache im Ortsteilrat Urbich noch nicht abschließend behandelt bzw. vertagt wurde, wurde vorgeschlagen den Tagesordnungspunkt heute ebenfalls zu vertagen, bis der

- 7.7. Nahverkehrsplan 2026 -2030 der Landeshauptstadt Erfurt 0383/26
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: alle Ortsteilbürgermeisterinnen und Orts-
teilbürgermeister, Vertreter der Erfurter Verkehrsbetriebe
AG

Gemäß Vereinbarung unter dem Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache in die Folgesitzung am 07.05.2026 vertagt.

vertagt

- 7.7.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Fienstedt zur DS 1050/26
0383/26 - Nahverkehrsplan 2026 -2030 der Landeshaupt-
stadt Erfurt

vertagt

- 7.7.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Ermstedt zu DS 1053/26
0383/26 - Nahverkehrsplan 2026 -2030 der Landeshaupt-
stadt Erfurt

vertagt

- 7.7.3. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Niedernissa zur DS 1060/26
0383/26 - Nahverkehrsplan 2026 -2030 der Landeshaupt-
stadt Erfurt

vertagt

- 7.8. Prüfung des Einsatzes von HVO100 im kommunalen Fuhr- 0611/26
park einschließlich Eigenbetrieben
BE: Vertreter der Fraktion AfD
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Um-
welt

Ein sachkundiger Bürger der Fraktion AfD führte zu Intention der Drucksache seiner Fraktion aus und warb um Zustimmung. Da er die Stellungnahme der Verwaltung als etwas einseitig betrachtet ansah, führte er zu den Eigenschaften dieses Kraftstoffes aus und zu den aus seiner Sicht vorliegenden Vorteilen in Bezug auf Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Klimawirkung. Abschließend wollte er von der Verwaltung wissen, ob man sich objek-

**7.11. Satzung der Landeshauptstadt Erfurt für die Herstellung
notwendiger Fahrradabstellplätze und Kfz-Stellplätze
(Stellplatzsatzung - SpS) 0975/26**
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Um-
welt**

Der Tagesordnungspunkt 7.11 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 3.1 behandelt.

Die Leitung der Sitzung übernahm weiterhin Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN). Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU) beteiligte sich aufgrund einer möglichen Befangenheit nicht an der Diskussion und Abstimmung.

Der Stadtrat hat die Angelegenheit in der Drucksache 0628/25 die Satzung der Landeshauptstadt Erfurt für die Herstellung notwendiger Fahrradabstellplätze und Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung - SpS) bereits letzten Sommer im Fachausschuss vorberaten. Der Oberbürgermeister vertagte danach die Drucksache, wobei eine zeitnahe Wiedervorlage zugesichert wurde. Da auch auf Nachfrage, die Drucksache des Oberbürgermeisters weiterhin auf sich warten ließ, wurde durch die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Reform der Stellplatzsatzung in Form einer Fraktionsbeschlussvorlage eingereicht, führte Frau Wahl aus.

Wie bereits unter dem Tagesordnungspunkt 2 mitgeteilt, war zum Tagesordnungspunkt 7.11 der Geschäftsführer der KoWo – Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt, Herr Hilge anwesend. Frau Wahl ließ daher über das Rederecht abstimmen. Dieses wurde einstimmig erteilt.

Herr Hilge führte mit Verweis auf sein Schreiben⁶ vom 24.04.2026 an den Oberbürgermeister, zur Thematik aus Sicht des Wohnungsunternehmens bzw. des Verbandes der Wohnungswirtschaft aus. Dabei war es ihm wichtig, andere mögliche Entwicklungen anzuregen und darauf hinzuweisen, dass gewisse Zielkonflikte zwischen den Entwicklungen auf Landesebene und Entwicklungen in der Stadt zu beobachten sind, die eine offene Diskussion und Synchronisierung erfordern würden. Beispielsweise schlage man als Verband der Thüringer Wohnungswirtschaft vor, die Stellplatzpflicht bei Wohnungsneubauten grundsätzlich aufzuheben, um Kosten zu senken und verwies dabei auf die Regelungen im Land Nordrhein-Westfalen, wo generell die Stellplatzverpflichtung auf „Null“ gesetzt wurde und führte an Beispielen hierzu aus.

Jeder Akteur suche sich immer genau die Regelung heraus, welche ihm gerade als günstig erscheint, entgegnete Herr Bärwolff, Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt. Natürlich würde eine solche Aufhebung die Wohnungsbauunternehmen finanziell entlasten, allerdings darf man die gesamte Stadtgemeinschaft und deren unterschiedliche Belange sowie die verschiedensten Anforderungen an den öffentlichen Verkehrsraum nicht außer Acht lassen. Mit Blick auf die gesamtstädtisch einzunehmende Perspektive wäre dies ein schwieriger Abwägungsprozess

⁶ Das Schreiben der KoWo vom 24.04.2026 ist der Niederschrift beigelegt.

- 8.2. **Haushaltssatzung 2024/2025 (StR 2436/23 vom 20.03.2024) - Haushaltsbegleitbeschlüsse 25, 28, 29 und 31** 0077/26
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

- 8.3. **Information zu den Ergebnissen der Studie Zweckentfremdung von Wohnraum in Erfurt** 0251/26
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung
hinzugezogen: Vertreter des Gutachterbüros

Der Tagesordnungspunkt 8.3 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 4 behandelt.

Es war ein Vertreter des Gutachterbüros anwesend. Daher ließ der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU) zunächst über das Rederecht für den Gast abstimmen. Das Rederecht wurde einstimmig erteilt.

Der Vertreter des Gutachterbüros führte anhand einer Präsentation⁷ zu den Ergebnissen der Studie Zweckentfremdung von Wohnraum in Erfurt aus. Hierbei ging er unter anderem auf folgende Schwerpunkte ein:

- Entwicklung der Übernachtungszahlen in Erfurt
- Entwicklung des Angebotes von 2019-2025
- Anzahl der Ferienwohnungen und die räumliche Verteilung auf das Stadtgebiet
- Umfang der möglichen Zweckentfremdung des Wohnraumes
- Auswirkungen dieser Zweckentfremdung

Danach stand er für weiterer Fragen zur Verfügung.

Durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe, Herrn Bredemeier, wurde erneut auf die Problematik des fehlenden Wohnraumes in Erfurt (ca. 3000 Wohnungen) hingewiesen. Eine Regelung durch die Landesregierung bezüglich der möglichen Zweckentfremdung sei dringend notwendig.

Auf die Frage von Herrn Ilsemann, sachkundiger Bürger, weshalb es hier bisher keine Entscheidung durch das Land gäbe, antwortete Herr Bredemeier, dass durch die Landesregierung diese Problematik offensichtlich nicht gesehen werde.

⁷ Die Präsentation zur Drucksache 0251/26 ist der Niederschrift beigelegt.

In der weiteren Diskussion, an der sich u. a. der Vertreter des Gutachterbüros, eine Mitarbeiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Herr Rechenbach (Fraktion CDU), Herr Herb (sachkundiger Bürger), Frau Held (Fraktion Die Linke) und Herr Prechtl (Fraktion Mehrwertstadt) beteiligten, ergab sich die folgende abschließende Festlegung:

<p>In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr wurde im Zusammenhang mit der Drucksache 0251/26 "Information zu den Ergebnissen der Studie Zweckentfremdung von Wohnraum in Erfurt" durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe darüber informiert, dass er bezüglich der Gesamtproblematik bzw. im Hinblick auf eine landesrechtliche Gesetzgebung, die eine entsprechende kommunale Zweckentfremdungsverordnung erlauben würde den Austausch mit anderen Städten (Jena, Gera) vorantreiben möchte.</p> <p>Damit die Ausschussmitglieder an den aktuellen Sachstand zu dieser Thematik angebunden bleiben, wird um entsprechende Informationen gebeten.</p> <p>V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe T: 19.11.2026</p>	<p>DS 1100/26</p>
--	-------------------------------------

zur Kenntnis genommen

- | | |
|--|-----------------------|
| <p>8.4. Information zu den Ergebnissen der Untersuchungen zur Aufstellung von Milieuschutzsatzungen in der Landeshauptstadt Erfurt – DS 1069/24
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung</p> | <p>0260/26</p> |
|--|-----------------------|

Herr Prechtl (Fraktion Mehrwertstadt) bedankte sich bei der Verwaltung für die vorliegende Informationsdrucksache.

Ein Mitarbeiter des Amtes für Informationstechnik und Statistik führte anhand einer Präsentation⁸ zu den Untersuchungsergebnissen zur Aufstellung von Milieuschutzsatzungen in der Landeshauptstadt Erfurt aus.

zur Kenntnis genommen

⁸ Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

- 8.5. Erfurter Energie- und Treibhausgasbilanz 2022 und 2023 0263/26
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Gemäß Vereinbarung unter dem Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache in die Folgesitzung am 07.05.2026 vertagt.

vertagt

- 8.6. Energiebericht 2025 für öffentliche Gebäude und Anlagen 0402/26
der Landeshauptstadt Erfurt
BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement

Gemäß Vereinbarung unter dem Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache in die Folgesitzung am 07.05.2026 vertagt.

vertagt

- 8.7. Kommunale Wärmeplanung - Auslegung des Erfurter 0543/26
Wärmeplans
BE: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater
hinzugezogen: Geschäftsführer SWE Energie GmbH, Geschäftsführer SWE Netz GmbH, alle Ortsteilbürgermeisterinnen und Ortsteilbürgermeister

Gemäß Vereinbarung unter dem Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache in die Folgesitzung am 07.05.2026 vertagt.

vertagt

- 8.8. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen lagen nicht vor.

8.9. Sonstige Informationen

Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) informierte alle Anwesenden, dass sie im Mai ihr Stadtratsmandat niederlegen werde. Sie bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit. Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), bedankte sich ebenfalls bei Frau Wahl für den stets konstruktiven Austausch und wünschte ihr im Namen aller Anwesenden alles Gute.

Eine Mitarbeiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung informierte über den am 9. Mai stattfindenden Tag der Städtebauförderung von 11-16 Uhr am Melchendorfer Markt.

Weitere sonstige Informationen lagen nicht vor. Der Ausschussvorsitzende beendete die öffentliche Sitzung des Ausschusses. Da die Nichtöffentlichkeit bereits hergestellt war, fuhr er mit dem nichtöffentlichen Teil fort.

gez. Kordon
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin